

Preisanpassungen beim Arbeitspreis

Datum		EVF	Formel	ZVB	WIKOM	Bemerkung
01.01.2001	Heizperiode		0,372	0,767		Aprilpreiserhöhung wurde zu Ungunsten der Kunden vorgezogen
01.04.2001			0,381	0,000		
01.07.2001			-0,293	0,000		Julipreissenkung nicht weitergegeben
01.10.2001	Heizperiode		-0,251	0,000		Oktoberpreissenkung nicht weitergegeben
01.01.2002	Heizperiode		0,134	-0,197		In diesem Zeitraum wurden die Preissenkungen von rund 0,338 ct zu Ungunsten der Kunden nur mit 0,197 ct weitergegeben
01.04.2002			-0,219	0,000		
01.07.2002			-0,288	0,000		
01.10.2002	Heizperiode		0,035	0,000		Preiserhöhung Oktober zu Gunsten der Kunden verzögert weitergegeben, dafür Preiserhöhung April vorgezogen zum 01. Januar;
01.01.2003	Heizperiode		0,113	0,200		
01.04.2003			0,032	0,000		Preissenkungen Oktober zu Gunsten der Kunden vorgezogen
01.07.2003			0,162	0,150		
01.10.2003	Heizperiode		-0,087	0,000		
01.01.2004	Heizperiode		-0,226	-0,150		Januarpreissenkung wurde zu Ungunsten der Kunden nur unvollständig weitergegeben
01.04.2004		0,070	0,081	0,000		
01.07.2004		0,000	-0,007	0,000		
01.10.2004	Heizperiode	0,080	0,062	0,300		Januarpreiserhöhung wurde zu Ungunsten der Kunden vorgezogen
01.01.2005	Heizperiode	0,290	0,321	0,000	0,000	
01.04.2005		0,310	0,353	0,000	0,310	Aprilpreiserhöhung wurde zu Gunsten der Kunden verzögert belastet
01.07.2005		0,080	0,076	0,390	0,080	
01.10.2005	Heizperiode	0,110	0,096	0,000	0,110	Oktoberpreiserhöhung wurde zu Gunsten der Kunden verzögert belastet
01.01.2006	Heizperiode	0,500	0,503	0,600	0,496	
01.04.2006		0,300	0,362	0,000		Nur die Hälfte wurde den Kunden belastet.
01.07.2006		-0,040	-0,031	0,000		
01.10.2006	Heizperiode	0,110	0,066	0,200		
01.01.2007	Heizperiode		0,133	0,130	0,137	korrekte Weitergabe
01.04.2007			-0,217	-0,210		korrekte Weitergabe
01.07.2007			-0,378	-0,380		korrekte Weitergabe
Summe			1,285	1,800		rund 0,5 Ct sind unbillig

EVF: Preisanpassungen der Energieversorgung Filstal (wird wie der ZVB/SVS von der Stuttgarter GVS beliefert)

Formel: Die vom Statistischen Bundesamt erhobenen leichten Heizölpreise wurden mit einer Umrechnungsformel (vgl. Bund der Energieverbraucher) in Gasbezugspreise umgerechnet. Diese Formel liegt angeblich den bilateralen Verträgen zwischen den Stadtwerken und dem Vorlieferanten zu Grunde.

ZVB: die tatsächlich gegenüber den Kunden vorgenommenen Preisanpassungen

WIKOM: Wikom ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, welche dem ZVB ein Testat darüber ausgestellt hat, dass die Preiserhöhungen, die dem ZVB belastet wurden 1: 1 dem Kunden weiterbelastet wurden.

In dem Testat sind die dargestellten Preisanpassungen aufgeführt.

Erdgassteuer stieg zum 01. Januar 2003 von 0,3476 Cent auf 0,55 Cent, also um rund 0,2 Cent.